

DIGITALE ÖKONOMIE



Ab 24.10.2016, montags 17.45 – 19.15 Uhr
Universität zu Köln | WiSo-Gebäude, Hörsaal XXIV



Weitere Informationen
finden Sie auf der Website:
www.iwp.uni-koeln.de

iwp
Institut für Wirtschaftspolitik
an der Universität zu Köln



Thematik

Digitale Ökonomie

Die Ringvorlesung des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln im Wintersemester 2016/17 widmet sich dem Thema der digitalen Ökonomie. Im Mittelpunkt stehen dabei die Herausforderungen und Neuerungen, die mit der Digitalisierung verbunden sind. In insgesamt dreizehn Vorträgen referieren renommierte Experten zu unterschiedlichen Aspekten der Digitalisierung. Im Anschluss an ihre Vorträge stehen die Referenten im Plenum zur Diskussion ihrer Vorträge und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Nach dem offiziellen Ende der jeweils 90minütigen Veranstaltungen bietet ein Kölsch-Büffet den Rahmen zum Ausklang bei informellen Gesprächen.

Im Vordergrund der Ringvorlesung stehen zunächst die Fragen, in wie weit sich digitale Märkte von herkömmlichen Märkten unterscheiden, welche Konsequenzen sich daraus für das Verständnis der betroffenen Märkte ergeben sowie die ökonomischen und

gesellschaftspolitischen Implikationen dieser Veränderungen. Welche Herausforderungen ergeben sich für die Wettbewerbspolitik oder die sozialen Sicherungssysteme? Wie verändern sich Arbeitsformen und -beziehungen? Welche Rolle hat die Politik, diesen Wandel zu begleiten? Zusätzlich zu den grundlegenden Betrachtungen und den übergreifenden Fragen werden in weiteren Vorträgen einzelne digitale Märkte herausgegriffen. So werden z. B. die Möglichkeiten von digitalen Währungen näher beleuchtet, die Herausforderungen der Sharing-Economy analysiert und der Einfluss der Digitalisierung auf die Entwicklung der Medien diskutiert.

Leitung & Förderung

Organisatorische Leitung

Die Ringvorlesung wird organisiert vom Institut für Wirtschaftspolitik (iwp) an der Universität zu Köln. Das iwp wurde 1950 als unabhängiges wirtschaftswissenschaftliches Forschungsinstitut von Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Müller-Armack, dem geistigen Vater der Sozialen Marktwirtschaft, und Dr. h.c. Franz Greiß gegründet. Die vorrangige Aufgabe des Instituts liegt in der Untersuchung aktueller grundlegender Probleme im Bereich der Wirtschaftspolitik. Das besondere Augenmerk gilt dabei ordnungspolitischen Fragestellungen und den für eine funktionsfähige Soziale Marktwirtschaft erforderlichen institutionellen Rahmenbedingungen. Ein gemeinnütziger Fördererkreis unterstützt die Arbeit des Instituts.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Steffen J. Roth, Geschäftsführer des Instituts für Wirtschaftspolitik

Dr. Oliver Arentz, stellvertretender Geschäftsführer des Instituts für Wirtschaftspolitik

Förderung

Die Ringvorlesung wird im Rahmen der Universitas-Förderinitiative „*Dialog Wissenschaft und Praxis*“ der **Hanns Martin Schleyer-Stiftung** und der **Heinz Nixdorf Stiftung** gefördert.



Lageplan & Kontakt



Weitere Informationen
finden Sie auf der Website:
www.iwp.uni-koeln.de



KONTAKT
M. Sc. Econ. Sandra Hannappel
hannappel@wiso.uni-koeln.de
Tel.: +49 221 470-5902

DIGITALE ÖKONOMIE



Ab 24.10.2016, montags 17.45 – 19.15 Uhr
Universität zu Köln | WiSo-Gebäude, Hörsaal XXIV

24.10.2016	Digitalisierung und Soziale Marktwirtschaft – Welche Herausforderungen stellen sich?	Prof. Achim Wambach, Ph. D., Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim
31.10.2016	Was bedeutet die Transformation der Märkte im digitalen Zeitalter? Ökonomische Grundlagen	Prof. Dr. Dennis Kundisch, Universität Paderborn
07.11.2016	Stärkt oder reduziert die Internetökonomie den Wettbewerb? Marktmacht in Zeiten zunehmender Bedeutung von Daten	Prof. Dr. Ralf Dewenter, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
14.11.2016	Elektronische Märkte – Design und Verhalten	Prof. Dr. Axel Ockenfels, Universität zu Köln
21.11.2016	SONDERVERANSTALTUNG: Präsentation des Jahresgutachtens des Sachverständigenrats	Prof. Dr. Christoph M. Schmidt, RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Essen
28.11.2016	Netzneutralität - Schutz eines offenen Internets oder Blockade differenzierter Dienste und neuer Geschäftsmodelle?	Jun.-Prof. Dr. Lukas Wiewiorra, Goethe-Universität Frankfurt am Main
05.12.2016	Wie verändert die Digitalisierung das Arbeiten? Neue Arbeitsformen und Arbeitsbeziehungen	Dr. Wenke Apt, Institut für Innovation und Technik (IIT), Berlin
12.12.2016	Welche Herausforderungen stellt die Digitalisierung an unsere sozialpolitischen Absicherungssysteme? Zu den Effekten veränderter Arbeitslandschaften	Dr. Werner Eichhorst, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA), Bonn
19.12.2016	Digitalisierung der Lehre an der Präsenz-Universität – Worin besteht für Lernende und Lehrende der Mehrwert?	Dr. Nicole Haack, CompetenceCenter E-Learning, Universität zu Köln
09.01.2017	Wie kann der Strukturwandel zur digitalen Wirtschaft ermöglicht, gefördert und flankiert werden? Zur Rolle der Politik	Karl-Uwe Bütof, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen
16.01.2017	Verändert sich unsere Gesellschaft im Hinblick auf die politische Partizipation? Zur Wirkung der sozialen Netzwerke auf politische Prozesse	Prof. Dr. Marianne Kneuer, Universität Hildesheim
23.01.2017	Erzwingen Bitcoins den Währungswettbewerb? Zur Blockchain-Technologie und digitalen Währungen	Prof. Dr. Rainer Böhme, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
30.01.2017	Erhöht die gemeinsame Nutzung von Ressourcen unseren Wohlstand? Chancen und Herausforderungen der Sharing Economy	Prof. Dr. Theresia Theurl, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
06.02.2017	Was passiert mit dem Qualitätsjournalismus? Entstehen neue Meinungsmonopole? Zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Medien	Prof. Dr. Johannes Münster, Universität zu Köln

Adressaten

Die Ringvorlesung richtet sich an die Mitglieder und Studierenden aller Fakultäten der Universität zu Köln, Gasthörer/-innen, Lehrer/-innen und Schüler/-innen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Bachelor-Studierende aller Fakultäten haben die Möglichkeit, sich die Ringvorlesung im Studium Integrale mit 6 Leistungspunkten anrechnen zu lassen.

Zertifikate und Credit-Points

Voraussetzung für den Erhalt von Credit-Points ist eine verbindliche Anmeldung und die erfolgreiche Teilnahme an kurzen Online-Test, die nach jeder Vorlesung für etwa eine Woche abrufbar sind und das grundlegende Verständnis

prüfen. Die Beantwortung der Fragen eines Tests dauert unserer Einschätzung nach etwa 5-10 Minuten. Der Erwerb von Credit-Points ist nur für maximal 90 Studierende möglich. Die Plätze werden nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Des Weiteren hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich die Teilnahme durch ein Zertifikat bestätigen zu lassen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen
M. Sc. Econ. Sandra Hannappel
hannappel@wiso.uni-koeln.de
Tel.: +49 221 470-5902